

Wahlprüfsteine des LSVD Niedersachsen-Bremen zur Wahl der Bremischen Bürgerschaft am 14. Mai 2023

1. **„Landesaktionsplans gegen Homo-, Trans- und Interphobie“ weiterentwickeln.** Der Aktionsplan muss ab 2025 unter Beteiligung der queeren Vereine fortgeschrieben, weiterentwickelt und finanziell auskömmlich im Haushalt untersetzt werden. Wie wollen Sie sich dafür einsetzen, dass das umgesetzt wird?
2. **Sicher leben! Aktiv gegen LSBTIQ*-Hasskriminalität.** Werden Sie dafür sorgen, dass in Bremen die Empfehlungen des AK „Bekämpfung homophober und transfeindlicher Gewalt“ (BMI) umgesetzt und entsprechende Maßnahmen auf den Weg gebracht werden?
3. **Regenbogenfamilien stärken** Kinder und Eltern in Regenbogenfamilien müssen in Verwaltung, Familienhilfe, Jugendämtern, KiTas und Schulen anerkannt und gleichberechtigt gefördert werden. Wie wollen Sie dies umsetzen sowie die Förderung von Beratungsangeboten langfristig sicherstellen?
4. **Respekt und Vielfalt in Bildung & Schule voranbringen** „Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt“ muss in Aus- und Fortbildung verankert, Lehrpläne und Unterrichtsmaterialien LSBTIQ*-inklusiv sein, bei allen, auch bei freien Schulen. Wie wollen Sie das gewährleisten und Beratungsangebote vorhalten?
5. **Diskriminierungsschutz ausbauen** Werden Sie nach dem Vorbild von Berlin ein Landesantidiskriminierungsgesetz zum Schutz vor Diskriminierung und zur Förderung von Vielfalt und Respekt auf den Weg bringen und die Landesantidiskriminierungsstelle (LADS) in Bremen auskömmlich finanzieren?
6. **Grundgesetz LSBTIQ*-inklusiv ausgestalten** Werden Sie im Bundesrat die LSBTIQ*-inklusive Ergänzung von Art.3, Abs.3 Grundgesetz unterstützen und einen entsprechenden Antrag einbringen?
7. **Für Selbststimmung & Vielfalt im Bundesrat** Werden Sie sich für eine Modernisierung des Familien-/Abstammungsrechts einsetzen, die Regenbogenfamilien absichert und werden Sie für die geschlechtliche Selbstbestimmung von trans*, nichtbinären und intergeschlechtlichen Menschen im Bundesrat stimmen?
8. **Queeres Leben im Alter fördern** Wie wollen Sie dafür sorgen, dass queere Senior*innen in Bremen sich in den Einrichtungen der Altenarbeit und -hilfe sicher und wertgeschätzt fühlen und ihre Teilhabe in Senior*innenvertretungen erhöht wird?
9. **Diversität in Gesundheitswesen und Pflege fördern** Das Personal in Pflege und Gesundheit muss für den Umgang mit LSBTIQ* sensibilisiert werden und dies muss in Aus- und Fortbildung fest integriert werden. Trans*-, intergeschlechtliche und nichtbinäre Menschen brauchen leichten Zugang zu med. und psychischer Hilfe. Wie wollen Sie das gewährleisten?
10. **Bremen setzt sich für die Menschenrechte von LSBTIQ* ein** Wie wollen Sie zukünftig die Menschenrechte von LSBTIQ* in den internationalen Beziehungen des Landes Bremen mitdenken und vor allem auch berücksichtigen?